

**Zeitschrift:** Zeitschrift für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein  
**Herausgeber:** Schweizer-Verein im Fürstentum Liechtenstein  
**Band:** - (1988)  
**Heft:** 4

**Rubrik:** Haben Sie gewusst...

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 08.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Man mochte noch, entsprechend der angestammten Kultur, in der Westschweiz die französischen Karten vorziehen und im Osten eher die deutschen. Die Spielregeln wurden nach und nach so übereinstimmend wie die Dienstkleider. Sogar wenn man sich sonst sprachlich missverstand, die beim Jassen verwendeten Sprüche und Bräuche überwandten jeden Röstigraben. Das regelmässige Zusammensitzen von Leuten aus der gleichen Landschaft erzeugte eine Eigenart, über die sich viele Bürger aus Nachbarstaaten wunderten. Während unsere Söldner bis ins 19. Jahrhundert hinein sehr gern um den ganzen Sold spielten, war der Einsatz beim Jassen (fast im-

mer) sehr massvoll. Es ging in der Regel um einen symbolischen Betrag, einen Halben Wein oder Bier.

Als man 1945 glaubte, den letzten der blutigen Kriege überstanden zu haben, erschien vielen das Jassen nur als Ausdruck eines spießbürgerlichen Jahrhunderts, der geistigen Enge, der Beschränkung auf seine vier Wände. Heute, nach dem bitteren Ende vieler Hoffnungen auf eine freie und glückliche Welt, erlebt das Jassen seine Renaissance. Zu den auch bei Frauen und der Jugend beliebtesten einheimischen Fernsehsendungen gehören zweifellos diejenigen über das Jassen. *Sergius Golowin*

### Jassen im Schweizer Verein

Jeden Dienstag ab 19.30 Uhr, Hotel Schlössle, Vaduz.

Interessenten für einen Nachmittagsjass melden sich bitte unter Telefon 2 23 63.

### Haben Sie gewusst...

...dass die Stiftung für junge Auslandsschweizer und die Stiftung Pro Juventute auch Ihrem Kind die Chance bieten, im Sommer 1989 in der Schweiz einzigartige **FERIEN** zu verbringen?

**WER?** Teilnahmeberechtigt sind alle Kinder von 7 bis 15 Jahren mit Schweizer Nationalität oder Kinder, deren Mutter gebürtige Schweizerin ist.

**WIEVIEL?** Die Kostenbeteiligung richtet sich nach den finanziellen Verhältnissen.

**WAS?** Wir offerieren verschiedene Ferienmöglichkeiten:

- Teilnahme an einer der von uns organisierten Ferienkolonien. Diese werden an verschiedenen schönen Orten in der Schweiz durchgeführt. (Alter ab 10 Jahren).
- Ferien in einer Schweizer Familie
- Ferien in einem Schweizer Kinderheim (Alter bis 10 Jahre)

Anmeldeformulare und weitere Auskünfte sind bei den schweizerischen Auslandsvertretungen oder direkt beim Ferienwerk für Auslandschweizerkinder in Zürich erhältlich. Die Anmeldungen müssen über die zuständigen schweizerischen Auslandsvertretungen eingereicht werden.

**Anmeldeschluss:** Ende März 1989

Ferienwerk für Auslandschweizerkinder, Postfach, CH-8022 Zürich



**Reisen plant man  
vorher schon,  
und geht nach Schaan  
ins Postillion!**

**Reisen für:**

- Clubs
- Vereine
- Urlaubshungrige
- Geschäftsleute

**Landstr. 9, Schaan  
Tel. 2 65 65 / 2 65 66**